

## Einheimische Nutzpflanzen – Rätsel für den Unterricht

Günther Lohmer, Leverkusen

IV/A

Gestalten Sie Ihren Unterricht mit Rätseln abwechslungsreich. Rätsel können Sie als Einstieg in ein Thema oder zur Wiederholung und Festigung nutzen. Auch für eine Vertretungsstunde eignen sie sich gut. Die Einsatzmöglichkeiten von Rätseln sind sehr vielfältig.

Anhand dieses Beitrags lösen Ihre Schüler Rätsel zu Nutzpflanzen, die in ihrem Alltag häufig vorkommen. Gestalten Sie so Ihren Unterricht spannend und abwechslungsreich. Ihre Lernenden beschäftigen sich in einer Gemüserallye mit einheimischen Gemüsesorten und knobeln im Kreuzworträtsel über Getreide und seine Produkte. Und welche Teile der Gemüsepflanze essen wir eigentlich? Auch dieser Frage fühlen Ihre Schüler auf den Zahn.



Rätsel bringen als besondere Methode Abwechslung in Ihren Unterricht

### Der Beitrag im Überblick

**Niveau:** Sekundarstufe I (Klasse 5–9)

**Dauer:** ca. 1/2 Unterrichtsstunde pro Rätsel

**Der Beitrag enthält Materialien für:**

- ✓ Wiederholung und Festigung bereits behandelter Themengebiete
- ✓ Vertretungsstunden
- ✓ Einstieg in ein Themengebiet
- ✓ Spielerische Wissensvermittlung
- ✓ Schnellabfrage von Wissen

**Kompetenzen:**

- Spaß an Themen der Biologie durch Rätsel bekommen
- Wiederholung und Festigung von bereits behandelten Themengebieten
- Die Kombinationsfähigkeit trainieren
- Spielerische Vermittlung biologischer Aspekte rund um das Thema „Einheimische Nutzpflanzen“
- Erworbenes Wissen überprüfen und wiedergeben

## Welche Sozialform bietet sich bei Rätseln an?

Grundsätzlich können Rätsel für ganz verschiedene Sozialformen eingesetzt werden. Sie eignen sich prinzipiell sowohl für eine Einzelarbeit als auch für Partner- und Gruppenarbeit.

Doch welche Sozialform Sie nun konkret verwenden, das sollten Sie von der jeweiligen Klasse abhängig machen. Neigen die Schüler zur Unruhe, so bietet es sich eher an, die Rätsel in Einzelarbeit lösen zu lassen.

Bei einer Partner- und Gruppenarbeit ist gegenüber der Einzelarbeit die Gefahr deutlich größer, dass während der Bearbeitungsphase viel Unruhe entsteht. Die Schüler wenden sich dann möglicherweise vom Rätsel ab und kommen untereinander in ein Gespräch über andere Themen. Dadurch wird dann der Unterrichtserfolg gefährdet. Handelt es sich um eine unruhige Klasse, dann sollten Sie sich also genau überlegen, ob Partner- oder Gruppenarbeit sinnvoll sind.

Andererseits stärken die Sozialformen der Partner- und Gruppenarbeit das Zusammengehörigkeitsgefühl der Lernenden und trainieren wichtige Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Kommunikation. Auch müssen die Lernenden sich, was die jeweilige Lösung angeht, einig sein, was ihnen dann auch nicht immer leichtfallen wird. Bei Partner- und Gruppenarbeit können zudem schwächere Lernende von den anderen profitieren. Und auch den Zeitfaktor sollten Sie bei der Wahl der Sozialform bedenken: Insbesondere die Bildung von Gruppen benötigt Zeit. Bis die Gruppen dann so weit sind und anfangen, das Rätsel zu lösen, haben andere Schüler möglicherweise in Einzelarbeit bereits einen Großteil des Rätsels gelöst.

Welche Sozialform schließlich zum Zuge kommt, das müssen Sie nicht unbedingt klassenweise entscheiden. Sie können die Wahl der Sozialform auch Ihren Lernenden überlassen: Wer von den Lernenden gerne in Einzelarbeit arbeitet, löst das Rätsel in Einzelarbeit und wer Partner- oder Gruppenarbeit bevorzugt, wendet sich diesen Sozialformen zu. Oder aber Sie selbst nehmen die Einteilung vor. Dabei ist es nicht so sinnvoll, schwächere Schüler die Rätsel in Einzelarbeit lösen zu lassen, insbesondere wenn diese etwas kniffliger sind. Diese Lernenden könnten dadurch überfordert sein und hätten dann kein Erfolgserlebnis. Schwächere Schüler sind also in Partner- und Gruppenarbeit besser aufgehoben. Sie profitieren dann von den Mitschülern. Hingegen sind Lernende, die dazu neigen, ihre Mitschüler von der eigentlichen Aufgabe abzulenken und sich anderen Themen zuzuwenden, besser bei der Einzelarbeit aufgehoben. Das Gleiche gilt für besonders leistungsstarke Schüler, welche die Rätsel deutlich schneller lösen können als ihre Mitschüler. Diese wären bei einer Gruppenarbeit eher unterfordert. Lassen Sie solche Schüler die Rätsel auf Zeit lösen. Halten Sie dann für sie weitere interessante Aufgaben bereit, um die noch zur Verfügung stehende Zeit zu überbrücken.

## Materialübersicht

- M 1 (Ab) Kleine Gemüserallye – ein Kammrätsel**  
Klasse 5–7
- M 2 (Ab) Weizen, Roggen & Co. – ein Kreuzworträtsel zum Getreide**  
Klasse 6–9
- M 3 (Ab) Welche Teile der Gemüsepflanze essen wir eigentlich?**  
Klasse 6–9
- M 4 (Ab) Allerlei Obst und Nüsse – ein Suchsel**  
Klasse 5–7
- M 5 (Ab) Der umgekippte Einkaufskorb – ein Anagramm**  
Klasse 5–8



## M 1 Kleine Gemüserallye – ein Kammrätsel

Gemüse enthält wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Es gibt viele einheimische Gemüsearten, die uns als wertvolle Nahrung dienen. Gemüse hat nur wenige Kalorien und besitzt Ballaststoffe, die für unsere Verdauung von Bedeutung sind. Finde jetzt anhand dieses Kammrätsels heraus, wie gut du dich mit einheimischen Gemüsearten auskennst.

**Hinweis:** Die Buchstaben in den grauen Kästen ergeben, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort. Die Umlaute ä, ö und ü musst du als ae, oe und ue schreiben. ß wird als ss notiert.

①

②

③

④

⑤

⑥

⑦

**VORANSICHT**

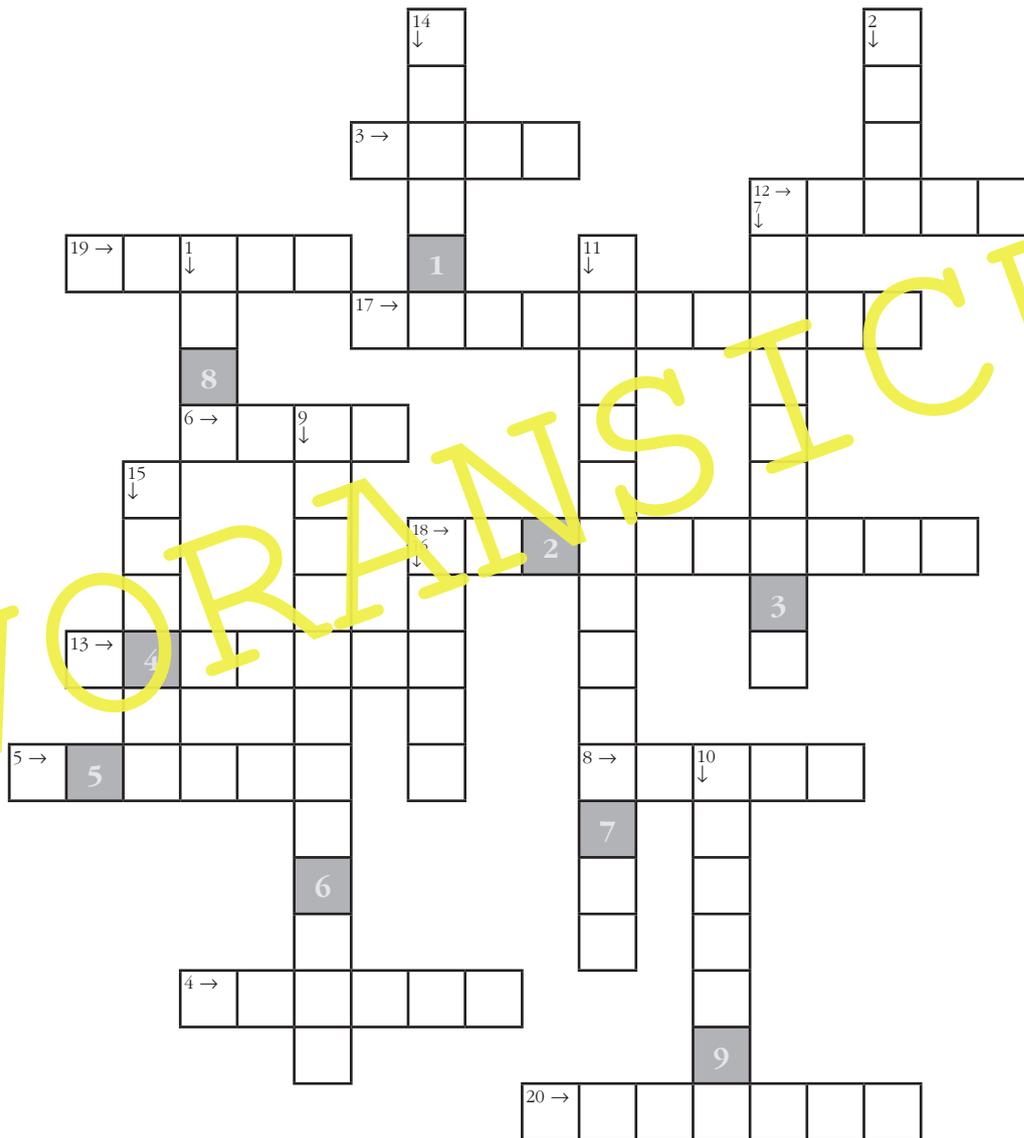
**M 2 Weizen, Roggen & Co. – ein Kreuzworträtsel zum Getreide**

Ob Brot, Brötchen oder Kuchen, täglich essen wir Produkte aus Getreide. Doch worin unterscheiden sich die einzelnen Getreidearten? Wie heißen sie und was ist das Besondere an ihnen?

**Aufgabe**

Löse das Kreuzworträtsel und du erfährst mehr über das Getreide und seine Produkte.

**Hinweis:** Schreibe die Umlaute ä, ö und ü als ae, oe und ue. Das ß wird als ss notiert.



VORANSICHT

**Lösungswort**

Das Lösungswort bezeichnet ein Getreide, das durch die Kreuzung von Weizen und Roggen entstanden ist.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	

**M 3 Welche Teile der Gemüsepflanze essen wir eigentlich?**

Eine Gemüsepflanze besteht aus verschiedenen Pflanzenteilen. Ganz unten befinden sich die Wurzeln, dann kommt der Stängel. An ihm befinden sich die Blätter.

Außerdem bildet eine Pflanze Blüten aus. Aus ihnen entwickeln sich Früchte mit Samen. Einige Gemüsearten bilden schmackhafte Knollen.



© Colourbox

**Aufgabe:** Beim Salat ist es klar, welchen Teil wir essen, die Blätter. Doch welchen Pflanzenteil essen wir, wenn wir Spargel, Karotten oder Blumenkohl verzehren? Teste dein Wissen und kreuze die richtigen Antworten an.

Gemüseart	Pflanzenteil						
	Wurzeln	Stängel	Blätter	Knolle	Blüte bzw. Blütenstand	Früchte	Samen
Aubergine							
Blumenkohl							
Erbsen							
Fenchel							
Paprika							
Rucola							
Radieschen							
Gurke							
Wirsing							
Dicke Bohnen							
Brokkoli							
Pastinak							
Tomate							
Spinat							
Karotte							
Grüne Bohnen							
Schwarzwurzel							
Kartoffel							
Kürbis							
Kohlrabi							
Spargel							
Mangold							

**Wusstest du schon?**

Je nach Kohlsorte essen wir mal die Blüten, mal die Blätter und ein anderes Mal die Knollen. So verzehren wir beim Blumenkohl den Blütenstand, beim Grünkohl die Blätter und beim Kohlrabi die Sprossknolle. Beim Rosenkohl genießen wir die Blattröschen (Knospen) in den Blattachsen.

## M 5 Der umgekippte Einkaufskorb – ein Anagramm

IV/A



© Thinkstock

Mareike kauft auf dem Markt allerlei einheimisches Gemüse und Obst ein und legt es in ihren Einkaufskorb. Plötzlich muss sie einem Fahrradfahrer ausweichen und stolpert. Dabei wird das Obst in ihrem Korb ganz schön durcheinandergewirbelt.

Ähnlich wie bei dem Einkaufskorb von Mareike Obst und Gemüse durcheinandergewirbelt werden, sind in dem Rätsel unten bei den Begriffen für Obst und Gemüse die Buchstaben ziemlich durcheinandergeraten. Kannst du Mareike durch Umstellen der Buchstaben helfen, die Obst- und Gemüsesorten wieder zu entziffern?

### Aufgabe

- Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und notiere in der Tabelle den gesuchten Begriff.
- Handelt es sich um Obst oder Gemüse? Kreuze in der Tabelle jeweils die richtige Antwort an.

**Hinweis:** Diese Rätselart nennt man „Anagramm“. Ein Anagramm entsteht, wenn die Buchstaben eines Wortes umgestellt werden. Anagramme sind besonders knifflige Texträtsel. Bei Begriffen mit vielen Buchstaben kann es manchmal etwas länger dauern, bis du die richtige Lösung gefunden hast.